

Datenschutzhinweise für Mitarbeiter

Als Bewerber bzw. Mitarbeiter unserer Firma informieren wir Sie hiermit gemäß der DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Tätigkeit als Bewerber(in), Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer.

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist

Fa. Der IT-Macher GmbH GF: Michael Kilimann
Königsdorfer Str. 52, 82515 Wolfratshausen
Tel. 08171-9989397 * mail: info@der-it-macher.de

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Das sind vor allem Kontaktdaten, Daten zu Ihren Qualifikationen, Arbeitszeiten und alle Informationen, die für die Ermittlung und Abrechnung Ihres Gehalts und im Zusammenhang mit gesetzlichen Abgaben, Steuern, Versicherungen (z.B. Sozialversicherungsbeiträge) erforderlich sind. Hinzu kommen ggf. auch Daten aus dem Bereich der Arbeitssicherheit, und Daten über arbeitsvertragliche Pflichtverletzungen sowie Informationen über Ihre Arbeitsergebnisse und Bewertung hinzu, die z.B. für die Erstellung von Beurteilungen benötigt werden. Sollten Sie eine von uns angebotene betriebliche Altersversorgung nutzen, werden auch in diesem Bereich Daten verarbeitet und im Rahmen der Erforderlichkeit ggf. an die Versicherer weitergegeben.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Beschäftigtenaten ist primär § 26 BDSG in der ab dem 25.05.2018 geltenden Fassung sowie Art. 6,1(b) der DSGVO. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, wenn dies zur Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung erforderlich ist.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Grundsätzlich werden personenbezogenen Daten von Beschäftigten für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses gespeichert. Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, sind diese von uns zu berücksichtigen. So gibt es beispielsweise gesetzliche Aufbewahrungspflichten für Lohnsteuerdaten, Daten zu

Überstunden und weitere bereichsspezifische Regelungen. Soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen, können personenbezogenen Daten gelöscht werden, wenn die weitere Verarbeitung für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses nicht mehr erforderlich ist. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden Daten bis zur Verjährung etwaiger Schadensersatzansprüche jeder Partei gespeichert. Eine längere Speicherung kommt in Betracht, wenn dies im Interesse von Ihnen ist oder Sie eine Einwilligung erteilt haben.

Wir prüfen generell zum Ende eines Jahres, ob und in welchem Umfang Daten von Beschäftigten wegen eines Wegfalls der Erforderlichkeit gelöscht werden können.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Zur Erstellung der Lohnabrechnung werden Ihre personenbezogenen Daten an unser Steuerbüro (oder Lohnbüro) weitergeleitet.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Die Daten werden ausschließlich auf unseren Firmen PC's bzw. in Rechenzentren der Europäischen Union verarbeitet.

Ihre Rechte als „Betroffene“

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten, sowie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

Unser Datenschutzbeauftragter

Wir haben keinen Datenschutzbeauftragten bestellt weil wir hierzu nach den DSGVO Grundsätzen nicht verpflichtet sind.

Stand 1.7.2022